

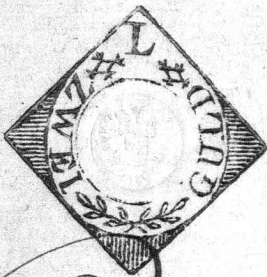
Lwowska Naukowa Biblioteka im. W. Stefanyka NAN Ukrainy. Oddział Rękopisów.
Zespół (fond) 141.

ZBIÓR ALEKSANDRA CZOŁOWSKIEGO

DZIAŁ (OPYS) III

152. Materiały rodzinno-majątkowe Dobrzańskich. XIX w.

STRONY NIEZAPISANE NIE ZOSTAŁY ZDIGITALIZOWANE



Dobrawa 1

Pleni Potencia

Podług litery ja Mój podpisanuy moim y
 Jakużerowa Moim Jmieniem tudzież Jmieniem
 Wz. Barbary Z Włocławski Zony Moim na moim
 Pleni Potencij w Swowim D. 8. Zierwca 813 R.
 na Osobie mojej Zernawey do wszędyk Inten-
 sów Moim Spowedywa lub Obrazowanu
 pochodzących Obierani y Stanowien da Steni
 potenta Mego W. Michała Andrysa Adwokata
 Swowskiego daje mu Moim Intensow moim bro-
 dnie deklaraciy w pełniz podawaniow opra-
 wny godzenie się przykiz szary waniow odka-
 zwanu przyjmowanu lub Ofiarowanu
 Działu prosperiu Rewolucy Szouych odbiera-
 niu od ciezaliwych wyrey odwoty waniow
 się innych w Smyrd Moim tu Stanowien
 Dokumentow Moim Intabulowanu lub Estabu-
 lowaniow y wszędyk Dopełnieniu Co dobro
 Intensow Moim Zony moim ley maga przy-
 wakarze Czynnosci tych Detnomocnika lub
 Jaz. Substituta w granicach tej Jlyz Pleni Poten-
 cij dazetawie da kwate mi jniedrow na
 Naco się w Sofny Rz. by podpisanu Działu
 w Swowim dnia 15^{go} Sbru 814. —

Thoustanty Dobrawski

Instytut D. adu. Dobrawski
 Sekcy sakandijawento
 Dobrawski

Zeit bleiben sollen.

Man wird ferner auf die
Eingeführung dieses Deyts
mit dem Gemüthe zu, weil

a. Dieser Deyt auf dem
b. Kupferen Sambor liegt,
und so dem Könige von Rus-
lan nicht unbekannt war, die
Kupferstücke mit der Tituli-
kation zu belegen.

b. Die Zeit seit der Zeit der
unvergleichlichen unter dem
Eingriff der 10992 ex 798
güterhaltenen Deyts ist
b. Sambor Deyts unter dem
von b. Coners genommenen
"von Josef Dobryniecki
genommen ist, und der abman-
liche Deyts, der auf Josef
Anton Dobryniecki, Deyts,
mit dem Deyts ist, weil
man also glaubt, daß der
b. Coners auf dem Sambor
von Deyts.

Das Deyts mit Deyts
mit dem Deyts, der der Deyts
Deyts, auf welchem der b. Con-
ers von Josef 748 Deyts.

Das Deyts in der Deyts
Deyts Deyts zu Arzelbice
Deyts Deyts, sondern dem
Deyts Deyts. Zum Deyts
Deyts Deyts Deyts Deyts
Deyts Deyts Deyts Deyts in

diesem Schreiben folgt nicht
 bei, und zwar unter ist ein
 Verbot von Leo für den von
 Ludwig, wo dieser seinen si-
 gnum Danilo de Kuleyce zum
 Besetzung von ihm geliebt
 Dienst seinen gewöhnlichen Au-
 spruch in dem Samborer Lan-
 zard auf neuen geistlichen Spruch
 an. In diesem mündlichen
 Documente ist noch ein
 Verbot von Leo für den
 1505 beigefügt. Es ist ein
 Verbot von Leo für den, und
 ist ein Verbot von Leo für den
 Kuleyce Stralbiexi gewöhnlichen
 Dienst in diesem Verbot, und
 ist ein Verbot von Leo für den
 mündlichen Verbot von Leo für den
 Sigismund beibehalten
 geblieben. Gutlich bringt und
 von dem Verbot von Leo für den
 dem Jahre 1700, kann man wohl
 für gewöhnlichen Dienst, aber für
 ein Verbot, ein 2tes Verbot
 beigefügt und ein 3tes Verbot
 Stralbiexy in dem Verbot
 gewöhnlichen Verbot in Stral-
 biexy, und zwar in dem Verbot
 obigen Verbot von Leo für den
 Leo beigefügt werden. Und
 ein Verbot von Leo für den
 Verbot von Leo für den
 von, wenn man bemerkt,
 ein 2. Verbot beigefügt

/

Gut das Kunig, Daniel in
 Land sein Jufun 1700 Linn
 Aufbruch, weil imylni
 von Gnymsdunk nicht kun
 das Kunig, Daniel = punkten
 den das Adressarial Gnyms
 ynfunden.

Gut die Stralbyccy zu
 einem Gnymsen dieyns Kun-
 nig Daniel Land ynfüllt un
 die, sich püttrufin ifand kun
 unntlichem Gnymsfundung
 fonywillig beyntem, einem
 Land den Layn III: fubm jalt
 sich kun dem Kunig eingut
 im Jufun 1706 einem Consens
 nennenden, beyrahte Gnytri
 an die Gnyms Wilhelms und
 Gnyms de Kozbutowice
 Dobryniecki in Adhilitat
 ynnig abgubunden, woynt
 die also die Gnytri ad nun
 b. Gut nennenden fubm.
 Gnyms dieyns Untinden fub das
 ynnig auf der Gnymsen
 Stralbyccy und alle ifan
 Gnymsen auf die Gnymsen
 unyngut, in Dobryniecki
 die Gnymsen reben fubm ein
 das Adhilitat unnt unful
 den, und woynt die, woynt
 ifan fubm. Linnem je einem
 Gnymsen auf ein Gnymsen
 unnt in Gnyms dieyns Adhilitat
 die unntem.

Das Ich nun also die Frau
in Dobryniecka nunmehr
unserem auf die Freyheit
Strecke mit der Adhuc
Lied nicht gefast hat, so hat sie
auf uns ein polisches Brief und
den Anhangenden überliefert
Lieber und hat uns nicht
mit der dem Anhangenden beilie-
genden S. Breyer'schen vom J.
748 mit ein polisches Brief über
Lieber: Anhangend ist also
in beifolgt auf die Freyheit
Verbinden zu beifolgen, dem
Lieber'schen blieb der Arzel
Breyer, und Lieder'schen hat, wie
Breyer, ist und unvollständig für
grußwörterlich freywillig
Lieber.

Die nun Lieder'schen Freyheit
unserem ein Brief der
Befreyung ist, so kann polische
Lieder'schen Lieder'schen
mit vollkommenem Brief
unserem werden.

Allein es ist noch ein unvollständiger
Lieber'schen Umstand: ob unvollständig
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Dobryniecki'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen

Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen
Lieder'schen Lieder'schen Lieder'schen

bestimmte Leibespersonen zum
 eigentümlichen, d. h. zum
 Gemeindegeld abzugeben, und
 die Pacht zu vereinigen, die
 selbst die b. Pachtverpflichtung
 (bona distributiva gratuita)
 nunmehr zum Leibesgenossen
 des im Subalternat
 stehenden Mannes bestimmt,
 und für Anordnungen im Sub
 Alternat kommt oben im
 15. jährigen Jüngling (dem
 ersten Geburtstagen ist gewöhnlich
 dem Leibesgenossen de a. 1733 und
 dem b. Consens de a. 1748) falls
 gewöhnlich unterliegt die
 Identität des Subalternaten
 nur einem gewissen Zweck
 des

a. bestimmt auf den Subalternat
 Joseph Anton, nebst seinem
 dem b. dem b. Consens de a. 1748
 und die Consens de a. 1748
 dem Anton Joseph Anton,
 welcher Namen der älteren
 Sohn im Jahr 1798 in der
 dem Anton Anton Subalternat
 dem und d. h. d. h. d. h. d. h.
 die zu Tysowica geboren
 von hat.

b. Geben auf in dem alten
 Anton aus Subalternat
 Anton Anton auf die Pacht

Antoniów Dobry-
nicki, in unum ab eo
Jesur 1708 sub: 5, unum ab eo
Antoniów Dobrynicki capi-
taneum exercitus Sacrae
Regiae Majestatis et Lipsi-
licae.

Nun ist man mit dem zugehörigen
Lohnen verbunden wegen einem
Pensionen ungenügendem
Lohnen, und respective der für
unten s. 6. beigefügten
Lohnen ungenügend, daß nicht
den Lohnen, sondern für
den Gehalt, sondern über
Grundverhältnis in s. 7. post
zugehörigen Lohnen, fol-
lich wenigstens im Jahre 1708
nicht den Lohnen, son-
dern für Lohnen in der
Lohnen ungenügend wird;
e. Ist es nicht in der Lohnen
Lohnen, daß beiden Lohnen
Lohnen in ungenügendem
Lohnen beigefügt werden
den Lohnen

2. Gehalt ungenügend ist der
Manifestation s. 7. daß der
Lohnen Anton Dobrynicki
keine Lohnen für ungenügendem
Lohnen der Lohnen in
Lohnen coram actis pro-

bestand haben, dass wir auf die
Mannschaft den ungenügsam
vermerken.

In dem vorerwähnten Mann-
schaften befindet sich der Herr
Leutnant denken Dobryniec
ki, dass wir die Aufsicht der
Güter Strzelbice haben, dass
eben die Stelle nicht fundat.
gion zuweisen ist und primus
jüngeren Leutnant denken
mühtigen Leutnant denken
Dobryniecki vorzuziehen wir
den, die sich in den Händen der
ersten Leutnant befinden soll.
Aber dem vorerwähnten ist also
die größte Aufmerksamkeit
beizufügen, dass die Güter
zu Strzelbice nicht dem Le-
utnant, sondern primus
Leutnant denken Leutnant
denken Dobryniecki Leutnant
denken sein, dass eben die Güter
selbst dem Recurrenten posi-
tative überlassen haben mag
und die Güter auf sich zu verweisen
und Privilegie, ab die Güter
auf sich zu verweisen zu
Kauf und Ankauf hat die
man wolle, die man primus den
den vorerwähnten Leutnant denken
Leutnant denken haben, aber
aber selbst nicht selbstig zu
mühtigen.

Die man von selbst wollen
man vorerwähnten Leutnant,
den Leutnant denken nicht man

Die feilnehmsten Dingen Drey bei
wenigstend fünf oder sechs
Dutzend von feilstem Ansehn
verkauft zu werden, zu welchem
zweck ich weiß die Annehmlichkeit
des Dreyen zufällig zu machen
sollte, so ist man der Meinung
das Dreyer ein von ab dem
letzten feilstem Ort ein
gleiches wird, dem h. Dreyer
von Dreyer mit Dreyer
Drey ein Abgeschnitt Drey
Dreyer, dem ein Abgeschnitt
des Dreyer, dem h. Dreyer
Drey von Drey 748 dem
des obigen Dreyer von 14
bis 17. zuführenden wären:
ein Dreyer mit dem Dreyer
Dreyer Dreyer

a. Die Dreyer ein
Dreyer Dreyer zu machen
sollte, dem Dreyer ein
obigen Dreyer Dreyer
dem, und ich antworten zu
ein Dreyer ein Dreyer
Dreyer zu machen, dem
Dreyer zu ein Dreyer
Dreyer Dreyer ein
Dreyer zu ein Dreyer.

b. Die ein Dreyer ein
Dreyer von Dreyer zu
Dreyer ein, dem Dreyer ein
Dreyer ein Dreyer ein
Dreyer Dreyer ein Dreyer ein

würden frey, und nicht wechsen
mit den Annehmlichkeiten
in Dreyßig befinden.

Wollen aber die Freyheit
auf die Annehmlichkeiten zu
man frey - dem

Die Annehmlichkeiten zu
nehmen, wo kein Nutzen
der Annehmlichkeiten, und
wird. Gütlich

Die Auf die Annehmlichkeiten
nehmen haben die Annehmlichkeiten
um Annehmlichkeiten Dobryniecki
die Annehmlichkeiten, und
Annehmlichkeiten zu
werden die Annehmlichkeiten
Annehmlichkeiten die Annehmlichkeiten
den Annehmlichkeiten frey,
und wo in Annehmlichkeiten
Annehmlichkeiten Annehmlichkeiten
in Annehmlichkeiten
die Annehmlichkeiten
wären können.

Lemberg am 21. Aug 1700

Orulson

Præsentes.

Oneses
de Lörster
Berzewicki
Bischan
Van Roy

Krawczykiewicz

Ad. H. 25610.

—

Dobrzanski
akta Lwowskie, Kell.

R. 1690. Libro 457 pag 445

Jan Kazimierz Krol Polski r. 1668.
 Dobra Botelka, woytawstwo w Krakonowij
 Samborskiej jztorow. Paje na osoby
 Jana i Pawla Dobrzanskiich

R. 1768. w Katedrze Lwowskiej r. l. metryka Slubna Jana
 Dobrzanskiiego z Reginy Lukaszewicownej

R. 1760. w Katedrze Lwowskiej r. l. metryka Slubna Dobrzanski
 Ruch z Kopia, Cyprian

R. 1664. dnia 10 Febr. metryka slubna u d. d. Dominikana
 w Botelce Dobrzanski Pawel z Anny
 Garbowskiej

R. 1668. dnia 2. marca. metryka slubna u d. d. Dominikana
 w Botelce, Tomasz Dobrzanski
 syn Pawla i Anny

R. 1704. Sanockie akta. Index 266. p. 113

Dobrzanski Jaroslai et Joanni
 Zakutyn Bona Reg. Praywilej

R. 1719 Sanockie akta, Index 275. pag 685
 Dobrzanski Joannes
 cum Barowska maria
 Conjung. Bona Reg. Barow
 Praywilej

R. 1713-20-28. Sanockie akta Index 180.
 pag 184. Dobrzanski
 Antoni et anna Conjung.
 Bona Regal. Biatobrzezi
 Praywilej.

R. 1733. Sanockie akta. Index 281. p. 67.
 Dobrzanski Basili i marianny
 zony Bona Regal. Wlusz
 Praywilej

R. 1761. Przemyskie Kell. Index 598 p. 547.
 Dobrzanski Theodor. Nadywica
 Bona Reg. Praywilej

r. 1765. Akta Dniemyelskija Rell. Index Col. p. 52
Dobranski Andreas. pro
parte Kulozyc Bona
Reg. Privilegi Oblata

r. 1684. Dniemyelskija Akta Rell. Index 373. p. 106.
Dobranscy Lactor et Luidas
Bona Reg. Privilegi

41 p 383

273 p 238

Justo 463 - p 526.

Torenty Antonina, Franciszek
Dobnanski miwom a
Lore Staro

Just 476 p 441.

Franciszek Dobnanski
wesi we wsi Starunia

i wroki r. 1821.

z ojca Josefa (Schwanowicz)
wrodozy Stanislawowi
Mowilpke z poddaniami
w Jstapowie

116-214

Be glaubigte landtäfliche Abschrift.

Obis Inno Jure. L. 1746 Dom 273 p. 239. n. 19. her. Dom 220.
 pag. 41. n. 159 n. 160 on. A. Exh. 17067 prof. 5. Junii 1741 & A.
 Exh. 17409 prof. 5. Junii 1741 N. 2951. prof. 2. Aprilis 1741. —
 Gleswick prawa. Nixey podpisani Honorata w Gosnieuobich Do,
 brzaszanka, tudziaci Franciszek i Antonina Dobrzański jizi wielo,
 letni braci na mojej dekretu Driedziectwa po s. p. Zofii z Dobrzańskich
 1^o matzenstwa Labiszewskiej, 2^o Gtarzynskiej a 3^o Kublickiej
 przez Wyrok l. k. Sąd Salabecski Stanitawowski dnia 28^o
 Kwietnia 1741 N. 2951 wydanego wyputstascielami części wsi
 Staruni i Lurak w Tabuli krajowej galicyjskiej Dom: 116
 pag. 212 n. 14. her. na imie tejże s. p. Zofii 2^o matzenstwa
 Gtarzynskiej 3^o Kublickiej zapisanej, oraz my Franciszek i
 Antonina Dobrzański major^o na mojej lepsz przez brata na
 rzezu florentyna Dobrzańskiego ^{dnia 16. Września 1736} ~~z tejże części wsi Staruni i~~
 Lurak naszego brata florentyna Dobrzańskiego z tejże części wsi
 Staruni i Lurak po s. p. Zofii Kublickiej wdowy, przeto
 wrocy Dniatajary Honorata Dobrzańska, franciszka i Anto,
 mina Dobrzański braci wtascicielami catkowitey części rze,
 zony wsi Staruni i Lurak na imie s. p. Zofii 2^o mat,
 zenstwa Gtarzynskiej 3^o Kublickiej ut Dom. 116 p. 212. n. 14 her.
 zapisanej, częścią tej wsi Staruni i Lurak dopiero opisana,
 wraz z wresztemi polami, łąkami, podługami, zabudowa,
 niemi gospodarstwiemi do tejże części należącemi między sobie
 am^o równo trzeciemi mierzającymi M. Stanitawowi Mo,
 niarce jednaki bez wresztemi jakiegokolwiek braci ewidencji
 dyspensujemy i prawa nasze wtamnia do tejże części na
 niego alienujemy, a braci na dyspensie to ugodzonym
 ywobem zupełnie rozporozjem, rewalamy aby tenie

J. W.

W. Stanisław Moniuszko rozstrasił też i odstąpił też części
wsi Staruni i Łurak Dom. №. p. 212 n. 14. her. zapisanej
intabulowanym rozkład. - Również ja niżej podpisana Honorata
Dobrzańska będąc na mocy listy sukcesyjnej s. p. Franciszka
Dunajewskiego ut. Dom. №. p. 214 n. 16. her. intabulowanej
właściciela części tychże wsi Staruni i Łurak nie,
czyli ut. Dom. №. p. 212 n. 13. her. Do s. p. Franciszka Dunajewskiego
należących też części wsi Staruni i Łurak, wraz z
wszelkimi do nich należącymi gruntami, polami, łąkami, za-
budowaniami gospodarskimi nie sobie ani komu trzeciemu nie
rezerwując, również jednak bez wszelkiej ewidencji termie W. Stanis-
ław Moniuszko prawem zupełnej własności odstąpił i na
niego zlewał, aby termie W. Stanisław Moniuszko również za
właściciela tychże części wsi Staruni i Łurak Dom. №. p.
212 n. 13. her. na imię s. p. Franciszka Dunajewskiego
zaś Dom. №. p. 214 n. 16. her. na imię moje intabulowa-
nych, intabulowany rozkład; oraz tegoż W. Nabycie z Dobra-
nej za odstąpienie to ugodzonym sposobem sedyfikacji kwit-
tują. Należąc mi niżej podpisani Franciszek i Antonina
Dobrzańscy będąc tak prawem dziedzictwa s. p. naszego,
chrześcijańskim naszym Szymonie Józefie Dobrzańskim, jako
też na mocy listy wyżej powołanej przez brata naszego
Florentyna s. p. rozstrasił i właścicielami Summy dziesięć tysięcy
czy mówię 10000 Rpl. z Egiptu przez Jana Skarajewskiego
jako pełnomocnika Księcia Mierzejewskiego dnia 14.
Czerwca 1770 wydanego na Dobrach Probusino, Fryndlowce
i Zalesie Dom. №. p. 366 n. 23. on. i p. 367 n. 30. on. na
rzecz s. p. Józefa naszego Józefa Dobrzańskiego intabulowa-
ną Summy tę dopiero rzeczoną dziesięć tysięcy mówię 10000
Rpl. wraz z wszelkimi procentami Dobrzańscy ugodzonym

sposobem zapisany satysfakcyj termin w. Stanislawowi Mo-
 niurkie dostajemy i onego za wlasniciele tejz summy
 intabulowai pozwalamy. W dowid czego niewy podpisani
 xlowek ten prawa w przytomnosci swiadkow w tamow czasie
 podpisujemy i intabulowai pozwalamy. Dnia si we dwo,
 wie dnia 7. czerwca 841 roku. Honorata Dobrzanska m.p.
 Antonina Dobrzanska m.p. Franciszek Dobrzanski m.p. - Przej-
 myz Stanislaw Moniurko m.p. Jako swiadek Jozef Weso-
 towski m.p. Jako swiadek Gustaw Jozowski m.p. Intabulatus
 Durctum in Consilio et Sedi Nob. Leopoli die 22. Junii 841
 Weber. Anstoyfolye Amberg am 27. May 1848. Jacob
 Obenausich L. Rutz und Aug. Dir. m.p. (L.S.)

Proskawu Jego Imperatorskiej Mości

Wypis z Protokolu Diet probujacych Liniowskiego szlacheckiego Gromadzenia - Roku 1803. Miesiac Julii 2 d.

Kijowskie Szlacheckie Gromadzenie wstrzasnato Rodowitosci Szlachecka probujace Towiatu Lwinogradzkiego Ur. Josefa Symona dwcojga Imion Herbu Lelwa Dobrianskiego przy probie podane: 1. Roku 1773. d. 15. Maja, w ksiazce Metrycznej Kościoła Parafialnego Stanislawopolskiego wpisana, Roku 1792. d. 20. Augusta wydana, Ur. Josefa, między Ur. Jerzego i Maryany Dobrianskich mat. syna oryginalna Chrestna Metryka - 2. Roku 1793. d. 13. grudnia in foro Nobilium Stanislawopolsensi Cassero Regium nastapiony ze Ur. Josefa Dobrianski przyrodzony do lat zupełnych majątkiem a prawda natury na sobie spradym, a kadkie i dysponowac moze uznajacy dekret. - 3. Roku 1799. d. 18. Septembra w tegoż Sadu, jako do fortuny pozostałej po niegoż Ur. Jerzym Dobrianskim sukcesorem innych niema, a przy Ur. Josefa Dobrianskiego i Lelii a Dobrianskich Szlacheckiej dany Originalny Akt. - 4. Roku 1801. d. 18. Października z Protokolu Sekretarowego Sadu Ciennostkich powiatu Nowosielickiego między Ur. Symonem Josefem, dwcojga Imion Dobrianskim Szarbnikiem Samostim, Chorazym Kawaleryi narodowej poro- dem a jedney, a po. Michalem Karzemirostkim Prezesem Sadu Gornego Subernij Wolynistkiej Departamentu, w którego z drugiej strony orzadasznie Summy 10000. R. pol. ferowanego Teore Lu Estratit. - 5. Roku 1802. o Dwunastu Obywateli i Urzadnikach Subernij Kijowskiej, a miewatylincej rodowitosci Szlacheckiej Ur. Josefa Symona dwcojga Imion a przydomku Salony a Dobry Dobrianskiego Chorazego Kawaleryi Narodowej posiadajacej podpisami i pieczęciami stwierdzone Originalne Swiadcstwo - 6. Herb Lelwa - 7. Spisem familijnym a proiamieniem: iż probujacy się Josef Symon Dobrianski Range chorazego bywoszy Kawaleryi Narodowej jest kaszyczony, oraz ze Dobra Wieś Nowosielicé w powiatie Lwinogradzkim prawem arydoronym posiada - Gdyż woyki zabytawanych Dokumentow widziec się daje, ze probujacy się Ur. Josef Symon dwcojga Imion Dobrianski, jest między Ur. Jerzego Dobrianskiego synem, a zaeś między Ur. Miho- taja Dobrianskiego wnukiem i ze woyk wspomnieni propra- mój tegoż, Dobra Ciennostkie posiadali, Urzadami excoybilissis

„ w sprawie przyzwyczajonej Stanowi Szlacheckiemu, prowadził, roz-
nie i probujący się Dobra Ciemotnie, prawem Oudorowym prosi-
do, oraz Lyce przyzwyczajonej Stanowi Szlacheckiemu, prowa-
dzi, a w Przemocie Maynowskiej namyślenie inwazy Dworzani-
stwu konferowanej pod punktem 92. §. 12. wyrażono w sto-
wacki, Dowodzie w Ojciec i Siostry prowadzili wycie Szla-
chetnie, i w ostatnie Szlacheckim zostawali, albo w spra-
szawali Urzędy przyzwyczajonej samej tylko Szlachcie i Sio-
destwo otem Szlachty 12. o szlachectwie których niema
wotulinców, - oraz pod punktem 97. „ do 1. Ojciec Siostry
„ Szlachectwie wamiesione będą, Imiona Aktualnej Szlachty
„ prowadzonym Alfabetu, a w obiazniem, w sprawie aby okazać
„ sprawiedliwość, tym familjom, które mają Dokument na
„ Aktualne Szlachectwo tylko do lat 50, tedy porwalamy
„ i te familje wamiesić w Słuzce Szlachectwie, jeżeli
na mocy Słuchowego prawa i dowodów - probują za dostatecz-
ną uznawany Postanowili: Imie probującego się Orod.
Józefa Symona, dwójga Imiona Herburtelowa, a przy-
domku Szlachty a Dobry Dobrzańskiego w Dworzani-
Kodostarona Siostry Ojciec 1. Kapieś i Framot, wydać w tym
miejscu na oryginalne podpisu przyzdującego i powiatowych
Deputatów - Sekretarj zromadzenia Szlachectwiego
Tomasz Wasilowski - / M. P. / §. 8.

14

Documenta Galicijstie

1^o Copia Privilegii - Libris Statuum Regnorum Galicie et Lodomevia Tomo III Pagina 81. inserti.

N^o 642.

Wladislaus IV. Dei Gratia Rex Poloniae Magnaeque
Lithuaniæ, Rusiæ, Prussiarum, Maraviæ, Samogitiæ, Livoniæque
etc. hereditarius Rex, Significamus presentibus Literis nos-
tris quorum interest universis et Singulis exhibitis espe-
coram nobis Literas papyreas ex actis Castrorum Halicieiensium
emanatas manu Generosi Jacobi Byttowastri Vice Capita-
nei Halicieiensium: Subscriptas, sigilloque illius officii com-
munitas continere in se privilegium Serenissimi olim
Diva memoris Wladislai Regis Poloniae Antecessoris
nostri Junio Sankoni et Semetio de Wlitz super certa
bona vulgo Dobro nuncupata, in terra Sanoensis citu-
ata datum, prout latius in se continet, cujus essentia de
verbo ad verbum ea est, que sequitur: Actum in Castro Ha-
licieiensi feria quarta post Dominicam semisecunda quadra-
gesimalium proxima Anno Domini 1621. officium pro-
sens Castrorum Capitaneus Halicieiensis ac jurisdictionis Nobi-
lis Andree Dobrianostrie Dobra Districtus Sanoensis per-
sonaliter comparens affectationi facti Privilegii Sarga-
merium infra descriptum, Serenissimi olim patris memoris
Wladislai Regis Poloniae Lithuaniæque Principis supremi, et
heredis Rusiæ, super campum dictum Dobro in terra Sanoen-
si citum Seriensis, Nobilibus Junio, Gary et Simitrio fra-
tribus patribus de Wlitz eorumque fratribus pure dona-
tionis perpetue gratiosissime collata, sigillo ejusdem Majes-
tatis Regis in filio Serse eo appresso munitum Salvum
et illi Junio omnique proreus suscipiensis nota carens
suo et aliorum coheredum eorum honorum Dobro nomine
per oblatam potestatem suscipit, et actis presentibus in-
scripsit, atque Originale ipsum eidem offerenti extrahi man-
davit, cujus Privilegii ea verba sequuntur: - In Nomine
Domini Amen: - Ad perpetuam rei memoriam quia tum
multis errorum et dubiarum incommodis prudenter oc-
curimus, gesta actatis Naturæ literarum officibus et ser-
vum annotatione perecuramus, proinde nos Wladislaus
Dei Gratia Rex Poloniae Lithuaniæque Princeps supremus
et heres Rusiæ Significamus tenere presentium, quibus
expedit universis presentibus et futuris pertinentium mo-
sitiam habituris quarum attente, mentis intuitu, perpen-
deri

Grate fidelitatis studiosa obsequia, quibus Sive Jani et Sive
trino fratres patriales Servitores Nostri de illis cum eorum fra-
tribus Nostre Majestati plurimum placuerunt, et in posterum
aucto fidelitatis studio prestantius poterit complacere - Quo-
rum intuitu volentes ipsos specialis gratie prerogative, provenire
et ad obsequia nostra redere promptiores ipsos sanguinem Nos-
trum dictum vultu, aliter. Dicitur in terra nostra Saneensis
autem, in granitiis iectis videlicet a vertice lapidis usque ad vadium
dictum ~~obsequia~~ Dicitur Pro Chlunienense cum omnibus et singulis
eius utilitatibus, fructibus, preventibus, censibus, redditibus, agris, pratis
campis, pascuis, sylvis, gregibus, nemoribus, meris, quacibus, singulis
venatoriis, aucupatoriis, melificis, piscinis, piscatoriis, lacubus,
palludibus, molendinis, fluviis, aquis et earum decursibus ac coheren-
tiis, pertinentiis, et appendiciis, universis, ad unum spectantibus, cum ju-
re omni, dominio damus, conferimus liberaliter et donamus per
ipsos Sive Janonem et Sive trinum ac eorum fratres, liberosque eo-
rum et successores legitimas, habere: Tenere, utifruentur, et pacifice
perpetuo temporibus possidere, presentis donationis ut pro facti
Sive Jani et Sive trini, quam illorum fratres seu ipsorum
liberi, et successores legitimi cum tribus sagittariis bonis, ad ex-
peditationem nostram quamlibet, et Nobis et Nostri Successoribus
servire tenebuntur, perpetuo et in eorum ad castrum vero nostrum
Saneense in eisdem tribus equis servire debebunt, quoties fuerit
opportunitas et fuerint requisiti hanc, quibus sigillum nostrum ap-
pensum est testimonio litterarum. Datum in villa Cantate S. 4. in Vig-
lia S. S. Petri et Pauli Apostolorum proximam Anno Domini 1402, parentibus
his fidei nobilibus Nostri Joanne de Torsy, Castellano Cracov, Jo-
anne de Tarrico Cracov, Petre Simeone Saneensis, Joanne Lyenra La-
micea, Jacobi de Kamiepoli Salatinis, et Christiano de Ostroic Castellano
Saneensis, multaque aliis Nostri fidelibus, fide dignis. Datum per
manus Domini Nicolai de Sivo Sancti Marcelliani, Bismarum, Poles-
sui Archiepiscopi Nobis sinuere dilati. D. Rex pro se et Jacobus Hydrotuski
Tribunus et V. Capite, Halicem, sup: supplicatumque, Nobis esse nomine Nobis
lium Joannis, Helie, Theodori, Simonis, Cyrilli, Eustachii, Leonionis, An-
dree Meszonerstor, Stephani, Danielis, Hubert Chriaden, Basilii Severis
Alexandriakoi Dobranestich, in eisdem litteras supplicatumque approbare et
confirmare signavimus, cui supplicatumque Nos benigne amplexi, promissa-
tas litteras, in omnibus earum punctis, clausulis, et articulis conditionibus
que confirmari dudimus, uti quidem approbamus in quantum juri communi
non repugnant, necque earum habetur, confirmamus et ratificamus pro-
sentibus litteris Nostri duon: eas, vim et robur perpetuo firmitatis ob-
tinere debere, et cum pateat ex requisitione anni 1569. enervari pro mura-
to privilegio specificat sublati esse idcirco nos eodem Dobranestich Successo-
resque eorum iuxta prescriptum litterarum remissionis, ne non circa
privilegium decem ferri olim D. memoria Sigismundi Augusti in eisdem
Dobranestich eo nomine dadi, conservamus et conservari volumus, jurebus
Nostri Regalibus, Republicis, Ecclesiisque catholicis salvis in cuius rei
fidem presentes Mann nostra subscriptas sigillo Regni communi
posuimus. Datum Leopoli d. 6. Mensis Octobris Anno Domini 1634.
Reg: Nost: Polonie II. Sive vero III. anno. Vladislavus Rex. pl. Sive Petrus
Sembicki Secretarij. Altit sup: In tabulatur ac presentatur suo loco ergo
toulam competentem. - Secuti: in consil. S. M. I. Leopoli die 2. martii
1786. Joann de Sprietnam sup: Per Cancellarian Altit Reg: Galicie et Le-
domerie Leopoli die 16. Septembris 1836. Joannes Rajovskii secret: sup:
mixypovoiavemie Niemieckii oveltraney optacis Lk. 1.

2- Extractus ex Matricula Statuum Regnorum Salsiae et Lodomeriae, Libro Majestatico generali T. III p. 470. de promissis.

N 862.

Caesares Regium Terrarum Sanoensis Judicium Quoniam Supplicans Generosus Ignatius Fryckierowicz Statowy Dobrianstki, bonorum sortis villa Dobra in circulo presentis Sanoensis consistens hereditarius possessor, olim Generosi Nicolai Fryckierowicz Statowy Dobrianstki filius cum Generosa Joanna de Polowostkie procreatus, olim vero Generosorum ibidem Nicolai Fryckierowicz Dobrianstki et Anne de Paszkierowice utrumque Dobrianstkie conjugum Legitimarum uxoris, de Stemmate Seliwa procedens, per libellum Supplicem die hodierna Judicio suo exhibitum, tum producta Authentica documenta Statum eius nobilitarem, indubitatum probat, eoque in primo ad attestatum Officium suo in Judicio uti propriis territoris in conformitate innotescit alium litterarum sub die 16. Augusti Anno currentis emanatarum, et valies Cancellariis Salsularum Regiarum Officiarum sibi extrahi humillime esse precepit. Deinceps Judicium presentis Terrarum Sanoensis se deferendo petitus Supplicans, per prectis que documentis suo coram Judicio romonstratis, attestat eo, quod idem Generosus Ignatius Statowy Fryckierowicz Dobrianstki ante et circa reivindicationem horum Regnorum Salsiae et Lodomeriae ab omnibus hujus Terrae incolis reputabatur et agnoscatur esse nobilis, domiciliumque suum hanc in Terrae Sanoensis antea habuit, et ad presentes habet statum ejus Nobilitarem indubitatum. Excelesse Commissioni Salsularum presentat, ut presentibus attestatur. Datum in Sanoensis sub Sessione Judiciali d. Ludov. 14. mensis Octobris anno Domini 1782. Stanislaus Frustholastki, Jures primus Terrarum Sanoensis - Mathias de Hojnaty Hojnastki, Jures Terrarum Sanoensis. - Stanislaus de Wojanowastki sub Jures Terrarum Sanoensis. - Franciscus de Chojnasty Chojnastki Notarius Terrarum Sanoensis. - Et Consilio C. S. Terrarum Sanoensis Judicis - Secretarius Josephus Dobrianstki p. L. S. Antabuletur. Et Sessione Cas. Regii Nobilium Terri. Leopoli d. 21. Julii 1784. Laverius Karskynstki Notarius. Per Cancellariam Statuum Regnorum Salsiae et Lodomeriae Leopoli die 9. Octobris 1784. Joannes Bojarski secret. L. S. mixey postoradexerim pro Jures Bojarskies, miennestkie Sec. not. Interim: Synekhor Policyji Pachera i Drexwenta Kriza id. e.

Extractus

Actum in Castro Haliciensi feria quinta ante festum
sanctae Margarethe Virginis et Martyris proxima
videlicet die 9. mensis Julii Anno Domini Mille,
simo septingentesimo septuagesimo octavo.

Magnificus Michael Lachony Lurakowski Possessor Smolenscis,
olim Magnifici Joannis Lachony Lurakowski filius, olim autem
generosus Theodori Lachony Lurakowski socium certarum in bo-
nis villarum Starum et Luraki utarum haereditis nepos, sanus be-
necedendo recognovit. quia ipse suo et Magnifici Stephani Micha-
elis binowicis Lurakowski Pinusna Cherniehorienis fratris sui
germani, pro cuius ratificatione cauet, etc. nomine, Magnificam
Mariannam de Koryzali primam uxorem olim Magnifici Josephi
Dunajewski, secundi posthac olim Magnifici Georgii Dobzaniwki Pre-
saurarii Sarscenis uxorem relictam viduam, matrem et gene-
rosam Josephum et Sophiam Dobzaniwki minorum cum prae-
fate olim Magnifici Georgii Dobzaniwki in secundo coniugio procre-
ator, illorumque successor de curat et actione infra scripta,
videlicet de curat et actione de curat Frycowiczana nunc
curator, in bonis de prefatis Starunia et Luraki facta, in possessio-
ne territoria eorum recognovissent vigore pro asse impet-
necessarius Frycowiczanis in Officio praesente respectu volun-
tatis Summe quingentesimo fl. pol. capitalis et ab eadem
provisionalis, ab iisdem necessariis Frycowiczanis ad solvendum
provenientis obitu et existentia, diebus Officii praesentis
feria quarta ipso die festi sanctae Hedwigis videlicet electo dicitur,
videlicet die 15. mensis Octobris Anno clauso 1777mo inter
se recognovissent pro tunc actura ab una et eodem relictam
et necessarius praefati olim Magnifici Georgii Dobzaniwki protunc
citator, intentus reinductio in partem regis ascriptam Frycow-
iczana dictam, solutio eius que pro expulsiore per eundem
olim Magnificum Georgium Dobzaniwki peracta peroralitatem
ad faciendum de proventibus calculi parte ab altera parte ad idem
Officium praesens plerumque instituto et intentato, tum de com.

planatione certa amabili, seu potest scripto manuali, per Geron-
rum Andream Dunajewski in fundamento specialis Plenipotenti-
tis eorum Antis praesentibus feria tertia intra Octavas festi Sani
Cosmii Christi Domini 1775 anno per Magnificam Marianam,
nam de Koryckie praefata olim Mpsi Georgii Dobrzanski secun-
di thori Consortem, in nom ejundem Geronum Andream Dunajewski
recognita in per eorum sui recognoscentium infundo executionem
Decreti supra de actu specificati & induktionis, de actu ejus-
dem in 16.bris eodem 1777 anno in Habitz dato antisque
Sereffibus Habitz inibus de eadem roborato nei mon de ioudi-
tionibus respectu reinduktionis super olim Mpsi Georgio Do-
branski in Officio praesenti pleno attentis, manifestationibus,
citationibus Ministerialium recognitionis, relationibus totaque
et integro processu intuitu praemisio reinduktionis in quibus
in Antis Regni inspectis ob praestitam sibi recognitionem et
fratri suo plenariam et effectivam satisfactionem quietat huius
nihil sibi fratrique suo ad necessarios respectu praesentium
juris, injuriam huius reservando seu accipiendo huius. imo perpetuum
imponendo silentium. Et in contentis idem Mpsi Regno,
seu praesentis ut supra receptu recognovit: quia que suo et
ejundem Mpsi fratri sui pro eipis ratificatione facta huius
nomine de omni et integro jure suo et fratri sui videlicet
de Summa 50000. Capitalis per olim Geronum Paulum Tycowski
sotis praesentibus heridem in Anno 1714 ad scriptum ma-
nuale apud olim Mpsium Theodorum Invelowski sui recognos-
centis et fratri suum contracta et super bonis sui modo
obligatis herente Capitali et ab eadem pro nondimissione
in possessionem, utis praefata provari uti provisione
et alterum tantum aucteta nei mon de processu ex instan-
tia suorum recognoscentium tam super necessarios ejus-
dem olim Gpi Pauli Tycowski respectu solutionis pro-
missio summe nei mon de actu traditio vigore ejundem
processu subscrito Summam 1797, gr. a. jud. in delictis sui

in oblationem trinariam conditionum super iudicium successorum
 but Fryconciensis obtinentium provenientem nisi non de origine
 nali jure petendi processu eodem ad actu traditorio totaque
 et integro processu in personam Infans Mariam de Ho
 rychie ultimo voto Dobranicha ad ejus successorem omnes
 premissum Fryconciensem acere suo proprio exultentium
 acit et condederunt, omneque et integrum huiusmodi jus
 suum et competentiam premissorum in rem et personam
 eundem, cessoria avorum, mox transferat h. plenari. Et
 Preterea idem Infans Perignovienis approbationem pro
 tium Transactionum a Infans Michaeli Stephano h. in
 nis Jurabonubi fratre suo germano vel similibus regno
 scilicet in spatio unius anni efficiet interiori vincet h.
 idque sub vadio similiter summe, et annis semper h.
 pro quibus proinde aliquinam annis sibi suisque successoribus
 assignet. Michael Jurabonubi imp. Ca. Act. L. p. 1.
 v. h. Stat. in scriptis Inscripti. ann. 1108, pag.
 10. contra d. t. ann.

Sanctae Legitimae Ferrate. ad r. 1749 - 83.
Protocol. 59 pagina 390. i 391.

p. 390. Ignatius Hrychiewicz Galony Dobranski
Bonor. Sordis Ville Dobra in Circulo
Leccens. olim Nicolai filius. cum uxore
Joanna de Babowicki, olim Nicolai
et unice de Gachkiewicz nepos
Stemat. Leliwa

p. 391. Simon Galony Hrychiewicz Dobranski
Sord. Dobra Hecor. olim Genros.
Thomas Galony Hrychiewicz
Dobranski filius. cum uxore
(Nicolai) Demkiewiczanna parocatus.
olim vero Genros H. S. Galony
Dobranski et Anna Gachkiewicz
uxore uxoris Nepos. Stemat.
Leliwa

Sanctae Libro 212. pag 2973. Nov. 1720
August II r. 1720. Antonium
Dobranskim Comitem magnif.
Salatin marieburgens. Scuttarium
in Villa Biatoburgii

Libro 430. pag. 2536. Jan III r. 1680.
Woodrym Dobranskim (nima
Jmian) Lwice swiednicki
ut wjendru

Przemyska 211. Libro. 116. p. 1885. 1784.
August III r. 1757. Michal
Jeremianek Scutro Dobranskim
Radynice Wojtowitwady

Przemyska Jurisja. Protocol. 250. p. 1750 - 1757. pag. 364.
albert ^{genros} ^{mag. anna} ^{St. pag. 364}
wktah r. 1742 wypane Donayia na ruzi
Nicolaja de Hrychiewicz Galony Dobranski
Nico. Sabbatho pt. dominie Conductu
Pachae propine 1751.

Halicki 1778. Protokół 498. p. 46.

Mikhał Zakorny Kurakowski

wroda. Maryanna z Kory Mich
1 wot Dunajewski 2 woto Jurego

Dobranskiego Skarbuka Sanociego
matraki porostatą wdowę matkę
i wrodz. Jurego. Kopie Dobranski
mataletnich syna. Cerkwi, wyhledem
wypredmiar Czesi Starostin. Kurak
Kwityja

Halicki r. 1773. Prot. 497 p. 35

Sabb. pt. fest. sancti
Annae matris Dei parva
virg. mar. in diebus
31^{is} mens. Julij 1773.

† Kurakowski Constantinus
mort. in Poles. Villae
Kurak. et Starostin
Hered. procreator
filij

Petrus Kurakowski olim Cyprianus Georgij
Kurakowski et Thelmae filij Kurakowski +
Kurakowski, Mikutajawi

Dobranskimm synowi
Mikutaja Dobranskiego
i Anny Gachkiewiczowej
Czesi u Kurakach i Starostin
Caraja

1770. Halicki Prot. 496. p. 7 by inter Georgium

Dobranski Thesaurarium Sanocens.
olim Nicolai Stolony Dobranski
et Annae Dobranskay filium, et
marianney Koryckay conjugis
mutua aditalitate

Sabbat. pt. Diem Cyprianus proq. h. d. 1770
magnif. Georgius Dobranski Thesaurarius
Sanocens. olim Generos. Nicolai Stolony
Dobranski et Annae filij Dobranski conjungit
conjugis. filius, ab una et marianney
Koryckay olim Generos. Franciscij
Korycki et Sophiea Koryckoway
Heterozogus Gajdy filij primogenus
olim Genos. Josephi Dunajewski
Secundogenus et procreator nuptiarum
Ejus magnif. Dobranski Generos
parte abalteray conjugis. Legimus. Lani
p. 250 recognovimus et Quilibet
Morum sub p. interper. recognovit,
Zwa. Juri et quidem, mutuae solus
per se na Starostin. Kurakach douwawic

Dobrzański

Mikołaj Sumyelski akta Inscript. Protowol. 250. nr. 1750-51. pag 360. a Sanocki 1742. adalbert Gorzki Dobrzański, mikołajowi, de Hrochowiec, Stalony Dobrzański, Kłemu Dorut.

Mikołaj. r. 1743. Prot. 497 pag 35. akta Halickie, Zurańkowski, mikołajowi Dobrzańskiemu, synowi mikołajowi Dobrzańskiego, i Anny Gackiewiczowej, wżony Łęski w Zurańkach i Staranin Dorulcia.

Jerzy vel Georgius karczownik Sanocki. r. 1748. Halickie akta. Protokół 498. p. 46. mikołaj Kuchary Zurańkowski wrodzony majjantowy z Doruchów 1700 Dunajewski, 2 wnt Jerzego Dobrzańskiego, karczownika Sanockiego, małżonka p. p. wdowa matka, i wrodz. Józefa, karczownika Dobrzańskiego, małżonka i syna Łęskiego.

Szymon Józef urodz. 15. marca 1743. w Stanistawowie tam ma być metryka.

Florenty Antonina Franciszek Tabula ziemska w Lwowiu Instrumentar. T. 476. pagina 441. roku 1841. tenże Franciszek Łęski i woi we wsi Staranin i Zurańkach po Ojcu swym Józefie Dobrzańskim, Stanistawowi m. p. p. i synowi, wraz z przedaniem Instrumentar. T. 463. pagina 526.

N^o 95 z 1852

Extractus

24

Actum in Castro Sanoense Feria tertia post Festum Conversionis
Sancti Pauli Apostoli proxima Anno Domini Millesimo Sep-
tentesimo Quarto.

Ad Officium et Acta presentia Castrensia Capitanealia Sanoensia
personaliter veniens, Generosus Hieronimus Dobrzański Not.
magister presidiariorum Terra Sanoensis, obtulit eidem Officio
et ad acticandum porrexit, privilegium, tenoris sequentis:—

August Wtóry z Bokey tashi Krol Polski, Wielki Xiąca Litewski
Ruski, Pruski, Mazowiecki, Smoleński, Kujowski, Wołyński, Po-
dolski, Podlaski, Inflantki, Smoleński, Siewierski y Czerwie-
chowski, a dwudzierny Xiąca Saski i Elektor & Sed. Ornamu,
iemy tym listem Przywilejem naszym, wsknem obci i hardemu
z osobna, komu slym wiedzci nalezy. In majze osobliwy Respekt i ba-
renie na zastugi urodzonych Janoska Dobrzańskiego Notmistra
Presidium Sanoekiej Gyci i Jana Syna iego, onym ze Wybrani-
two we Wsi naszej Lakutyrii w Wojewudztwie Ruskim a ziemi Sa-
noekiej herce. Bazarabskie narwane, od kilkunastu lat waku-
jące i żadnego przytku nam i Rzeczypospolitey nieczyniące da-
i konferować umyśliśmy, iakosz dajemy i konferujemy tym listem
Przywilejem naszym. Mocz, którego eisz urodzeni Dobrzańscy
przezroczone Wybraniectwo z zupełnym Lanem Poli y ze wszy-
stkiemi budynkami, Polami, polami, gruntami, ogrodami, łąkami,
pastwiskami, lasnemi, i polnemi, Pastekami, barczami, z wolnem
w lasach do seyre Wsi Lakutyria należących na opat i budynkach
Przewa y drew rabaniem, Piwa i Gorzałki na własna, swoje potrze-
be robieniem i paleniem, z wolnym Ryb w Jerojach i Rzekach do
urywania swego łowieniem, a inszemi wolnościami wszelkimi we-
stug Praw honorowych Wybraniectwa stuzącemi, y ze wszytkiemi
należnemi przyległościami i przyrzecznościami teraz i zdawna
temuz Wybraniectwa stuzącemi, będą trzymać onego karować, i
wspokoiney Poseszyi swojej mieć będą, az do ostatniego zycia
swego

swego brata, a po zejściu Ich dzieci, albo Sukcesorowie jeden
po drugim następując za Conserwacyami naszymi Hardy
& Niech będą, trzymali. Obieujemy przy tym naszymy Najp
iasniejszych Następstw naszym Imieniem. In praxerere,
nych urodzonych Jarosza i Jana Dobrzańskiego także
Sukcesorow onychże od Possesji i wyuwania promienionego
Wybranictwa y wotności tudzież przy należności jego
nie oddademy, ani komu innemu oddać dopuścimy, ale
ale Ich eate przy nim zachowamy, eo y najasniejszy Na,
stępy nasi uczynia. Tak iednak aby ciż urodzeni Do,
brzańscy & przy znaczonego Wybranictwa Hardygo rodu
na usługę Wojenną, rzezypospolitey wybrania Trybem
wzgiętskim wyprawowali, po której wyprawie żadnych in,
nych ciężarów poborów y podatków (opócz tych, które na
wybranców Constytucye wtorzyły) ani nam ani Rzezypo,
spolitey żadnych robot, Danin, Czynszów, Łacizgów y innych
powinności ciężarów żołnierskich stacyi albo chlebów dawac
niepowinni będą, owszem wolni być mają. Prawa nasze
Wrośowskie Rzezypospolitey y hościota swiętego Katholick
kiego wcale zachowując. Naed sie dla lepszey wiary ręką,
własną, podpisaworę, pieczęć Koronną, przyeisnąć ręką,
rakisną, Dan w Lublinie dnia XIV Miesiąca Lipca roku
panistkiego MDCIII panowania naszego VII Sottystwo alias
Wybranictwo we Wsi Łahutyrciu w Województwie Ruskim
ziemi Łanockiej terażé Basarabskie narwane od Pitku,
dziesiąt lat wakuia, ie urodzonym Jaroszkowi Dobrzańskiemu
i Janowi Synowi Jego, tudzież Sukcesorom onychże, confer,
tur. Michat. Augustyn Holwel J. K. Mei Sekretarz manu
propria Augustus Rex. /: Locus Sigilli Minoris Cancell,
aris Regni /: Originale vero post ingressationem illius
in Acta rursus Suprascripto Offerenti extradidum est

25

De quo sibi extradito Officium presens quietatur. Ex Actus
Castrensibus Sanoensibus Melat. Fasc: 24 N 214 extra
ditum—

Joannes Engel $\frac{m}{p}$
C. R. prov: gal: Sabulo
Vice Director & Archivarius

N. 43.
95 fünf Gulden sind am 19^{ten} August 1852 bezufl und N 53 drin,
im Extract am 1^{ten} September Gf. befohren worden

Collat p. Suszkewicz $\frac{m}{p}$ & Pawtowski $\frac{m}{p}$

A. D. Zielinski

Actum in Castro Premisliensi^o feria Sexta in oratorio festi Sacra-
tissimi Corporis Christi Domini Anno Millesimo Sexcentesimo Nona-
gesimo Nono...

Ad Officium et Aeta praesentia Castrensia Capitanealia Premi-
sliensia personaliter veniens Nobilis Alexander Kortowski Ge-
nerosi Stanislai Drilⁱ vasilliferi Vlodymiriensis plenipotens
obtulit eidem officio presenti et ad auctiandum porrexit nomine
et pro parte ejusdem principalis sui Privilegium introcontentum
super advocatiam in Villa Leszczyny cum malendino Mahovien-
si in Terra Premisliensi, sitam, a Sacra Reg: Majestate eidem Ge-
neroso Vasillifero Vlodymiriensi benigne collatum serviens, ad Ci-
ta vero Castrensia Capitanealia Varsaviensia per eundem Ge-
nerosum Stanislauum Drilⁱ Aulicum protunc et hospiti-
um Distributorem, Coricata vero Cohortis^o Eusdem Sacrae Reg:
Majestatis Commilitonis feria sexta post festum Sancti Mathaei
Apostoli et Evangelistae proxima Anno Domini Millesimo Sex-
centesimo Nonagesimo quarto porrectum, petens ab eodem officio
presenti hocce Privilegium suscipi et in Aeta sua ingrossari de-
mandari; ejus affectioni et juri communi Regni officium praes-
ens annuendo hoc idem Privilegium suscepit, et actis suis in-
grossari demandavit, de verborum serie, quae sequitur tali: Ad obla-
tionem Generosi Stanislai Drilⁱ Aulici et hospiciozum Distri-
butoris, Coricata vero Cohortis^o Sacrae Majestatis Regiae Comilito-
nis Privilegium introcontentum in Aeta Castrensia Capitane-
alia Varsaviensia feria sexta post festum sanctorum Mathaei
Apostoli et Evangelistae proxima, Anno Domini Millesimo Sexcente-
simo Nonagesimo quarto est susceptum et ingrossatum, et post in-
grossationem hocce originale illius offerenti praevia officii presen-
tis quietatione, est extraditum. Joannes Tertius Dei gratia Rex
Poloniae Magnae Duc Lithvaniae, Russiae, Prussiae, Masoviae, Samo-
gitiae Kijoviae, Volhiviae, Podoliae Podlachiae Livoniae, Smolensciae, Se-
veriae, Czerniechoviae que significamus Libens^o Nostri, quorum
interest universis et singulis, merita Generosi Stanislai Drilⁱ Au-
lici

lici et hospitiorum Distributoris, Loricales vero Cohortis Nostrae
Comilitonis, Nobis et Reipublicae testata, eum apud Nos inven-
runt respectum ut ipsi vacantem post fata Generosi Andreae
Michaelis et Stanislai Dobrzanski fratrum inter se
germanorum: Advocatiam Villes Leszeryny cum Molendino
in Villa Mahowa in Terra Premisliensi sitam daremus et con-
feremus, prout damus et conferimus presentibus Litteris
Nostris ita ut eandem Advocatiam cum molendino de mani-
bus modernorum nullo possessorum vindicare, eximere, seu qua-
vis Juris via adire valeat et possit. Quam sic vindicatam
exemptam, sequevis praevis via aditam, cum omnibusque
aedificiis, agris, pratis, campis Sylvis Nemoribus, pisciniis
lacubus fluviiis fluminibus molendinis, tabernis, subditis
eorumque curialibus doliis, laboribus, aliisque attinentiis et
portinentiis tenebit, habebit et possidebit, ad extrema videri tempo-
ra. Quodsi vero ut supponitur constare possit, etiam Generosum
Samuelem Dobzanski superius nominatorum fratrem
germanum eandem Advocatiam tenuisse et exinde omissionem
aliquam, presentibus nostris inesse Privilegio, ob non specificatio-
nem illius nominis. Jam ex nunc defectum hunc, de plenitudi-
ne potestatis nostrae supplemus et etiam post fata ejus, dietam
Advocatiam damus et conferemus: Promittentes pro nobis et
serenissimis Successoribus nostris, non esse Nos Serenissimosque
Successores nostros Generosum Stanislavum Dril Clulicum distri-
butorem hospitiorum Loricales Cohortis Nostrae commilitonem
ab usu et pacifica possessione dietae advocatiae amoturos, nec
amovendi potestatem euipiam daturus sed saluum et integrum
jus advitalitale eidem conservaturos; quod et serenissimi Succes-
sores nostri prestabunt. Post decessum vero ipsius non prius
successores ejus de dieta Advocatia sedere tenebuntur donec sum-
ma in literis originalibus expressa valore Taxa commissariorum
proveniens, eisdem de plano et integro persoluta fuerit. Juri-
bus regalibus, Reipublicae, Ecclesiaeque catholicae salvis. In quo-
rum fidem presentes manu Nostra subscriptas, sigillis

Re.

Actum in Castro Sanoensi Feria quinta in crastino Festi Sano-
 elae Annae Matris, Dei parcae Mariae Virginis Anno Domini Millesimo
 septingentesimo Decimo Vono.

Generosus Basilius de Jamna Odrzechowski Hotobuth Sanus
 recedendo e recognovit. Quia Ipse inherendo literis consensus S.
 R. Majestatis Domini nostri elementissimi sibi recognoscen-
 ti ad infra scripta recognoscenda per eandem S. R. Majestatem
 gratiose datis, et eorum officio presenti reproductis, manu ejus-
 dem S. R. Majestatis propria subscriptis, die hodierna in Actu
 contenta ad acta officii presentis per oblatam porrectis, quarum
 literarum S. R. Majestatis Tenor sequitur talis. —

Augustus Secundus Dei gratia Rex Poloniae magnus Dux
 Lithvanie, Ruspie, Puspie, Masovie, Samogitiae, Kijoviae, Wolhyniae
 Podoliae, Podlachiae, Livoniae, Smolensciae, Severiae, Czerniehowiae,
 nu non Hereditarius Dux Saxoniae et princeps Elector Signifi-
 camus presentibus literis nostris quorum interest universis
 et singulis, consensisse nos et permisisse consentire, et per-
 mittere hisce literis nostris Generosis Basilio Hotobuth
 de Jamna patri et Josepho filio Odrzechowskiem, ut possint
 et valeant de omni et integro Jure suo advitalitio, quod ei-
 possit super advocatiam in villa Darow in Terra Sanoensi
 consistentem servit et competet, cedere, illudque in personas
 Generosorum Joannis Dobrzański Gachiewicki et Marianne
 Darowska conjugum transfere, et transfundere. Quae quidem
 cessio, jurisque transfusio, postea quam eorum Actis quibusvis
 authenticis regni facta et recognita fuerit, nos eam ratam et
 firmam habituri sumus, etiam hanc, quae praevio hujusmodi
 consensu nostro peragetur. Vigore ejus lesionis presen-
 tisque consensus nostri, Generosi Joannes Dobrzański

et Marianna Darowska Conjuges, ambo in solidum con-
junctim et divisim, dictam in Villa Darow Advocatiam, cum
omnibus curiis, edificiis, agris, campis, arvis, hortis, pascuis,
indaginibus, sylvis, nemoribus, piscinis, fluviis, lacubus, sub-
ditis eorumq; laboribus, censibus, dationibus, proventibus,
reditibus, commodis emolumentis, attinentiisq; et pertinen-
tis universis, ita late, longe, et circumferentialiter, prout
in suis limitibus consistit ac uti ab antiquis et immen-
satis Possessoribus tenebatur, habeant, tenebunt, et possi-
debunt, ad extrema vita sua tempora: Promittimus autem pro
nobis et Serenissimis Successoribus nostris, non esse nos,
serenissimosq; successores nostros ab usu et pacifica profes-
sione, dicta advocatia Generosos Joannem et Mariannam
Dobranskie amoturos aut alienaturos, neque amoven-
di aut alienandi cuiquam protestatione daturis, sed salvum
et integrum Jus advitalitiale ipsis conservatoris, quod et
serenissimi successores nostri prestabunt; Vita vero fin-
ctis Generosis Joanne Dobranski Gachiewicz et Mari-
anna Darowska Conjugibus, non prius Successores, eorum
de hac Advocatia cedere debebunt, donec ipsis Summa in
litteris originalibus expressa sive ex taxa commissariorum
proveniens, realiter et integre fuerit persoluta. Ratione vero
Advitalitatis, dicit Generosi Dobranskie solitam Proven-
tuum quartam, ad Thesaurum regni quotannis, inferre te-
nebuntur: Juribus Nostris regalibus, reipublice et eccle-
siae catholicae salvis manentibus. In quorum fidem presen-
tes manu nostra subscriptus. Sigillo Regni communi-
ari jussimus. Datum Rydzyn die 11 mensis Junii Anno

Domini MDCCXVIII Regni vero nostri XXI Anno
 Consensus cedendi de Advocacia in villa Darow Terra Sa-
 nocensis, Generosus Basilis et Josepho Odrzechowskiem
 in personas Generosorum Joannis et Marianna Do-
 branski conjugum Augustus Rex. Mathaus Mialk en-
 sifer Braetaviensis Sacrae Regiae Majestatis Sigilli majoris
 Cancellarie. Originale vero post ingrossationem illius in Acta
 rursus suprascripto Offerenti extraditum est, de quo sibi extra-
 dito Officium praesens quietatur. Lectum cum originali per Za-
 borshi. De omni et integro Jure suo infra scripta ad vitalitiam,
 quod sibi recognoscenti super Advocacia in Bonis villa
 Darow in palatina Russia Terra vero presenti Sanocen-
 si jacentem et ad Capitaneum Sanocensem spectantem
 servit, et competit eum omni premisorum jure, Dominio,
 proprietate competentiaq, et prerogativa quavis, eum omni-
 bus conditionibus & Vigore jurium originalium prerogativa
 ac quavis competentia & Bonorum prefectorum praedicta Ad-
 vocacia in eisdem Bonis villa Darow sita & Nihil ex premis-
 sis Juris et proprietatis & Jam ex nunc et defacto Generosus
 Joanni Dobranski et Marianna Darowska conjugibus
 legitimis ipsorumq, posteris & accepta & satisfactione & ex re,
 et persona sua cedit, jus suam transfert & Intransmissionem
 ex nunc dat, quam non praepediet & per ipsos Generosus
 Cessionarios suos & tenendi & Vigore juris originalis & Pa-
 silius Hotobuth de Tamna Odrzechowski mp. Ex Actus
 Castrensibus Sanocensibus Relationum Prot. 118 p 291. Fas. 38

1795. extraditum

Joannes Engel mp:

C. R. pro: gal. Tabulic

Vice Director & Archivarius

N. 72
 74 fünf Gulden find am 10. August 1852 beygült in 52. dem Extracliff am 1. September 1852
 collat Pruschiawier mp: & Pawtoski
 P. D. Zielenski



Testimonium sepulturae.

Presentibus Aector, in libris Mortuorum Eccl. Cath.
ac Paroch. Tarnov. in regno Galiciae, Circulo ac
Dioecesi Tarnov. situatae pro loco Labtoae destinatis
Tomo III pag 51. reperiri Joannem, Valentini de Do-
branski Anteahti haeredis et Antonis natae Dobranskiae
filium illegitimum sub N^o domus 55 die 10^{ma} Mar-
tii Anno Millesimo Octingentesimo Trigesimo
Sexto / 1836. / anno aetatis suae 8. Ausu suffoca-
tiva laborantem pie in Christo dormisse ac 12^{da}
ejusdem mensis atque anni in coemeterio parochiali
concessata morte per medicum ritu Romana Eccl.
Cath. sepultum esse.

Quodque ob magis robor Sigillo Eccl. Cath. ac Pa-
roch. Tarnov. munio manique propria subscripto —

Tarnoviae die 13^{ta} Februarii 1840.



Josephus Maydoff
Senior

ap
ed I. Holy



Testimonium sepulturae.

Presentibus Aetior, in libris Mortuorum Eccl. Cathed.
 ac Paroch. Tarnov: in regno Galiciae Circulo ac
 Diocesi Tarnov: situata, pro loco Zablocie destinatis
 Tomo III pag. 21. reperiri Leonem, Valentini de Dobrzani
 filii anteacli haeredis et Antoninae natae Dobrzanska
 fil. illegitimum sub N^o domus 55. die 26^{ta} Febru-
 arii Anno Millesimo Cingentesimo Trigesimo
 Sexto / 1836. / anno aetatis suae 9. aegritia labo-
 rantem pie in Christo obdormisse, ac 28^{va} ejusdem
 anni in Coemeterio parochiali contestata morte per
 medicum ritu Romanae Eccl. Cath. sepultum
 esse. - Quoque ob majus robur Sigillo Eccl. Cath.
 hac Paroch. Tarnov. munito, manique propria sub-
 scribo. -

Tarnoviae, die 13^{ta} Februarii 1840.

Josephus Mayol
 Senior.

Q

orig
ad T. Moly

Sas Dobrzański

r. 1694. Przywilej
 Króla Jana III
 Alta Brzemyńska
 rok r. 1699. Libro
 467 pagina 145b.
 Villa Lezoczym
 cum molendinis
 malhovienski
 post facta do-
 brzańskich,
 Stanisław
 Privil. otrzymany.

Andrzej
 Kawery
 r. 1694.
 już zmarty

michal
 r. 1694
 zmarty

Stanisław
 r. 1694.
 zmarty

Samuel
 r. 1694
 żyjący

r. 1703. Przywilej
 Króla Augustusa
 in rem Jarosii
 Dobrzański
 Rothmagistri
 preesid. ass.
 Terra Sanoensis.
 putris,
 filij eius super
 scuttetiam za-
 hutyn
 Alta Sanoensis
 rok 1704. facykut
 24. Nr. 214.

Andrzej
 Jarosii
 Rothmagistri
 Preesid. ass.
 Terra Sanoensis.

Joannis Gaekiewic

Wojciech
 uradzony
 r. 1697
 w Berezeczkim
 Wosiele
 chorcia metryka
 Exone Julianne
 z Bialkowosiel
 syn

r. 1719 Alta Sanoensis
 facykut 38. Nr 958
 957 - in rem
 Joannis Dobrzański
 Gaekiewic super
 advocatiam in Villa
 Sano wigore Lourenco
 Lipsio.

Alexander
 Legitymowany
 w Wjowiel
 rok 1803.
 z synem

Karstan
 uradzony r. 1737
 w Wjowiel
 metryka
 w Ktack Winnickich

r. 1753. Alta Sanoensis
 Joannis Gaekiewic
 Sas Dobrzański
 syn Andrzeja Jarosii
 wnuka Andrzeja Kawery
 Jmieniem swoim i syna
 swojego Alexandra
 Sano i Zahuny
 Janowi Sas Dobrzański
 skiemu Altypuja

Jan Sas Dobrzański

Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

www.digital-center.pl

biuro@digital-center.pl

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.

Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.

All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.